

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

55 (25.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Dienstag den 25. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 5429. Die Ausstellung von Fischerkarten betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Zufolge Auftrags Großh. Handelsministeriums wird Nachstehendes zu erkennen gegeben:

Während nach dem in Artikel 10 des den Ständen im Jahre 1870 vorgelegten Entwurfs eines Fischereigesetzes die Ausstellung der Fischerkarten ohne Unterschied den Bezirkspolizeibehörden vorbehalten werden sollte, machte die Commission der Zweiten Kammer den Vorschlag, den Bürgermeisterämtern ausnahmsweise nur für die Dauer bis zu 4 Wochen und für eine Gemarkung die Befugnis zur Ausstellung von Fischerkarten zu ertheilen. Sie motivirte ihren Vorschlag damit, daß es dem Vergnügen der Angelfischerei, welchem häufig Fremde, die sich in Baden aufhalten, zugethan sind, förderlich sein würde, wenn die Fischerkarte unter gewissen Beschränkungen auch von der Ortspolizeibehörde ausgestellt werden könnte. Hieraus ist zu folgern, daß man den Bürgermeisterämtern die Befugnis zur Ausstellung von Fischerkarten nur ganz ausnahmsweise hat verleihen wollen, damit Personen, welche nur kurze Zeit an einem Orte sich aufhalten, dem Vergnügen des Fischens sich hingeben können, ohne die möglicherweise erst nach einigen Tagen erfolgende Erledigung ihres Gesuchs durch das Bezirksamt abwarten zu müssen.

Sobald Jemand längere Zeit an einem Orte verweilt oder innerhalb eines Jahres wiederholt an denselben zurückkehrt, treffen die obigen Voraussetzungen nicht zu und Nichts hindert den Betreffenden, die Ausstellung einer Fischerkarte durch das Bezirksamt zu veranlassen.

Soweit diese Voraussetzung zutrifft, werden die Bürgermeisterämter angewiesen, den um Ausstellung von Fischerkarten Nachsuchenden zu eröffnen, daß sie ihrer Seite die Karte nur für 4 Wochen ausstellen können und daß Besucher, welche auch nach Ablauf dieses Zeitraums die Fischerei ausüben gedenken, sich mit einem entsprechenden Gesuche um Ausstellung einer Fischerkarte an das Bezirksamt zu wenden haben.

Karlsruhe, den 20. Februar 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

B i t t e.

22. Der Unterzeichnete würde für einige bedürftige, nicht unter das Unterstützungsgesetz fallende Konfirmanden Gaben dankbar annehmen.
G. Säging, Hirschstraße 48.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Versammlung Mittwoch den 26. Februar d. J., Mittags 1/2 4 Uhr, Waldstraße 56, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit eingeladen werden.
K. W. Doll.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Donnerstag den 27. Februar findet kein Vortrag statt.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden **Georg Gerster, Restaurateur,** Wehrmann der 2. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.
Versammlung präcis 2 Uhr am Feuerhaus der 2. Compagnie in Dienstsleidung.
Das Corps-Commando.
V o i t. Fr. Matfch.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Ordentliche General-Versammlung

Donnerstag den 27. Februar, Abends 8 Uhr,

im Gartenlaale des Gasthofes zum Weißen Bären.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Beschlußfassung über Verwendung des Gewinnes;
2. Antrag auf Erhöhung des Reservefonds;
3. Antrag auf Auszahlung der Dividenden in Vereinsmarken;
4. Antrag auf Abänderung des Schlusssatzes von S. 21 der Satzungen;
5. Wahlen zur Erneuerung des Verwaltungsrathes der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnisversteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich am

Dienstag den 25. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Marienstraße Nr. 34, im Garthaus zur Reichstrone, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung: 1 Kleider- und Weiszeugschrank (antique), 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Fliegenschrank, 1 Wirtschaftsluhr, 1 Küchentisch, 2 Dienstbotenbetten, 2 große Waschbütten, 4 Krautständer, mehrere Kübel, verschiedene große Schnapfflaschen, Porzellan- und Küchenzeiger, mehrere kleinere Schmalzbüfen, 1 Pressionsbühnen, 2 Kohlenbehälter, einige Klotzen Plaqueur und Verschiedenes, wozu einladet
L. Ch. Saffner, Auktionator.

Fahrnisversteigerung.

31. Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag

Spitalstraße Nr. 49, im Goldenen Kopf:

2 Chiffonnières, Kommoden, 2 Kanapees, Bettladen mit Rosen, Matrizen und Polstern, 1 Ovaltisch,

Bekanntmachung.

22. Ich zeige hiemit an, daß ich die mir übertragene Verwaltung des Notariatsdistrikts VI, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe, am 19. d. M. angetreten habe.

Mein Geschäftszimmer befindet sich in der Bahnhofsvorstadt, Wilhelmstraße 2, im 2. Stock.

G. Fraenlin, einstw. Notar.

Sandlieferung.

22. Die Lieferung und Befuhr des im Jahre 1879 für den Bau und die Unterhaltung der städtischen Straßen nöthigen Sandes soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde einzusehen, woselbst auch die Offerten versiegelt mit der nöthigen Aufschrift versehen, abzugeben sind.

Endtermin der Submission ist der 28. Februar, Vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Frucht-Versteigerung.

33. Nächsten Donnerstag den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem markgräflichen Gute M a g a u

48 Centner Winterweizen und

13 " Sommerweizen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1879.

Die Gutsverwaltung.

Kleie-Versteigerung.

22. Mittwoch den 26. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf den Antrag des Vormundes der Pauline, Luise und Stephanie Nowack dahier, wird das denselben eigenthümlich zugehörige dreistöckige, hinten vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenbau in der Nowack-Anlage dahier unter Nr. 15, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Oberbürgermeister Wilhelm Lauter gelegen, in Folge eines Angebots am

Montag den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung auf Baarzahlung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn 25000 fl. gleich 42857 M. 14 Pf. oder mehr geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung (Stübel 25) einzusehen werden.
Karlsruhe, den 18. Februar 1879.

21. F. Ruab, Waisenrichter.

edige Tische, Nähtische, 1 Klappstisch, 1 Pfeilerschränken, 1 weithürigen Schrank, kleine runde Arbeitstische, 4 Dugend unspanneme und 4 Dugend Kirschbaumene polirte Stühle, 1 Küchenschrank, 2 Uhren, 1 Fauteuil, Nachttische, 1 Schreibtisch, große gut erhaltene Fensterläden, 1 Sopha (braun Blausch) mit Koffhaar und Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einlade, dass es nur gute und dauerhafte Gegenstände sind.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Holzversteigerung.

Aus Grob. Hardtwald, Abtheilung Ochsenbrunnen u. a., werden mit Borgfrist auf 1. Oktober d. J. versteigert:

Mittwoch den 26. d. M.: 24 Eichen I., II. und III. Classe, 136 Forlen II. und III. Classe, letztere theils einzeln, theils in Loosen.

Donnerstag den 27. d. M.: 66 Eichen I., II. und III. Classe, 3 Forlen, 23 Ster eichen Scheitholz I. Classe, 243 Ster eichen Stockholz.

Zusammenkunft: an beiden Tagen auf der Friedrichsthaler Allee, am alten Durlacher Weg, früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 14. Februar 1879. Großh. Bezirksforstrei Egenstein v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Aus Grob. Hardtwalde werden versteigert: Montag den 3. März d. J.: Abth. IV. 28. Heckerrechtsfubt: 250 Stämme Eichen I., II. III. Classe, 4 " Roth- und Weißbuchen;

Dienstag den 4. März d. J.: 129 Ster eichenes Scheitholz II., III. Classe, 14 " buchenes Brühlholz, 575 " eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseeer Querallee. Friedrichsthal, den 23. Februar 1879. Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal von Merhart.

Durlach.

Fabrniß-Versteigerung.

22. Gustav Naff, Wirth zur Sonne, läßt wegen Wegzug Mittwoch den 26. Februar, Morgens 8 Uhr anfangend, in seiner Bebauung folgende Fabrniße öffentlich versteigern, als: Bettwerk, bestehend in 12 Oberbetten, 12 Unterbetten, 30 Kissen und Kissen; Weißzeug: 36 Stüd Deckbettüberzüge, 40 Kissenüberzüge, 30 Leintücher, 24 Tischtücher, 60 Servietten, 30 Handtücher, verschiedenes Küchengeräth und allerhand Hausrath.

Donnerstag den 27. Februar: Schreinwerk, bestehend in 3 Schifffonniere, 2 weithürige Kästen, 12 Bettladen, worunter 4 mit Koff und Koffhaarmatratzen, 1 Kinderbettlade, 7 viereckige Tische, 3 runde Tische, 1 Kommode, 2 Weilerkommoden, 2 Nebelkästen, 1 Küchenschrank mit Glasbüren, verschiedene Stühle, allgemeiner Hausrath, darunter 1 Regulatoruhr, 6 Spiegel, Fah- und Bandgeschirr und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 17. Februar 1879. Hud. Märcker, Waisenrichter. Welschneureuth.

Fabrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Karol Durand Wittwe werden in deren Bebauung am Mittwoch der 26. Februar 1879, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen Baorzahlung öffentlich versteigert: 1 Kub, 1 Kubgeschirr, 1 Wagen, 1 Wflug sammt Zugehör, 20 Centner Stroh, 15 Centner Heu, 20 Centner Darrrüben, Kartoffeln, Frucht, 3 Hühner, 2 Gänse, 3 Ster Brennholz, Frauenkleider, Bettwerk und Federn und sonst verschiedener Hausrath.

Welschneureuth, den 22. Februar 1879. Das Bürgermeisteramt. Meiner. Merz, Rathschreiber.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert in ihrem Gemeindevald auf der diesjährigen Hiebfläche mit vierteljähriger Borgfrist am

Donnerstag den 27. d. M., Vorm. 9 Uhr: 104 Eichen, 80 Kutschen, 39 Eichenbuchen, 39 Silberpappeln,

1 Birnbaum, 2 Eichen, 8 Kaffholzer, 1 Weide, und

Freitag den 28. d. M., Vorm. 9 Uhr: 103 Eichen, 3 Eichen, 8 Eichen, 27 Pappeln, 1 Birke.

Die Zusammenkunft ist am 27. im Schlag X bei der Abbrücke und am 28. im Schlag XXIX, wozu man die Liebhaber einladet. Knielingen, den 19. Februar 1879. Auf, Bürgermeister.

Hochstetten.

Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden aus dem Gemeindevald Hochstetten 99 Stämme forstene Bau- und Nutzholz I., II. und III. Classe einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Zusammenkunft auf dem Hochstetter-Friedrichsthaler Weg beim Feld. Hochstetten, den 21. Februar 1879. Schneider, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

22. Langestraße 18, nahe beim Politechnikum, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und großem Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auch getrennt vermietet. Näheres im Laden.

32. Langestraße 177 (Neubau) ist der 3. Stock (Bel-Etage) von 5-8 Zimmern nebst allem Zugehör (Gas- und Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

33. Langestraße 177 (Neubau) ist der 4. Stock von 4-8 Zimmern nebst allem Zugehör (Gas- u. Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

54. Langestraße 180 ist der 4. Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. oder 3. Stock.

33. Langestraße 183 ist der oberste Stock von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

124. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

129. Marienstraße 37 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Schillerstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller u. (Garten hinter dem Hause) auf 23. April oder früher billig zu vermieten. Näheres Seminarsstraße 9 im 3. Stock.

Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche (event. auch Mitbenützung des Badekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Schützenstraße 46 ist eine Parterrewohnung im Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabtheilung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

33. Schützenstraße 90 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein großes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden.

Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Spitalstraße 43 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.

Westenstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern, 3 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

Wilhelmstraße 21 sind im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April, ferner im Vordergebäude 2 gut möblirte Zimmer und eine Mansarde möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit elegantem Salon und Balkon nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 43 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 1. Stock.

Zirkel 32, Ecke der Ritterstraße, sind zwei ineinander und auf die Straße gehende Zimmer mit anstoßender Küche, Mansarde, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zu vermieten auf 23. Juli in schöner Lage eine große Herrschaftswohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, Balkon, Gallerie, Garten, mit oder ohne Stallung für 3-5 Pferde u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Marten- und Werderstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Trockenplatz, mit Aussicht auf den Werderplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei B. Benz, parterre.

22. Verlängerte Karlsstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenug, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Wegzug ist auf 23. April eine Bel-Etage mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Auf 23. April ist in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils in einem ruhigen Hause der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Schlafkabinetten, Küche, Keller u. c. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In guter Lage der Schützenstraße sind auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung zu 600 M., und eine solche im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Wasserleitung zu 500 M. an liebsten an ausländige Beamtenfamilien zu vermieten. Offerten zur Einsicht u. c. werden unter Cbiffre A. C. 100 binnen 14 Tagen durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung mit Glasabschluss, nach der Straße nehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, ebenso eine Wohnung im Hinterbaue, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sind auf 25. April zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

*6.2. Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche und allen Erfordernissen ist zu vermieten. Preis 530 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung ist Familienverhältnisse halber auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 66 im 4. Stock.

* Zwei Wohnungen mit Werkstätten sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 15 parterre.

* **Mühlburg.** Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen nebst einer geräumigen Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Vermietung.

— In der Bismarckstraße ist auf 23. April eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Teile des Bahnhofsviertels, Ettinger Landstraße, in gesunder und feiner Lage:

— eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehör;

— zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

Wohnungs-Gesuche

* Auf 15. März wird für eine stille Familie eine kleine, nette Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu senden.

* Eine Familie ohne Kinder (Beamter) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov oder 4 Zimmern, Waghkammer etc. Offerten mit Preisangabe bittet man unter J. S. 26 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Für eine Familie von 2 Personen wird auf Juli oder Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern im 1. Stock nebst Küche, Keller etc. in Mitte der Stadt gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. Z. nebst Preisangabe abgegeben werden.

*3.1. Es wird eine Wohnung von 3-4 unmoblierten Zimmern auf 23. April oder auch früher zu vermieten gesucht. Anmeldungen bittet man Sophienstraße 19 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten

— Ein schön möbliertes Schlafzimmer, mit Aussicht auf den Werderplatz, ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock.

*3.3. Zwei sehr schöne Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit Balkon sind auf 1. April zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer und auf den 15. März ein Salon mit Schlafzimmer, fein möbliert, zu vermieten.

— Bismarckstraße 31 sind im 3. Stock sogleich zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* **Langestraße 115, Ecke der Adlerstraße,** ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 12 im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Häbringerstraße 63** ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist für 13 Mark sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 27 im 2. Stock.

* **Wilhelmstraße 6,** nahe dem Bahnhof, sind im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, und im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf den 1. oder 15. März zu vermieten. Auf Verlangen Pension. Näheres im unteren Stock.

* **Hirschstraße 13** sind im Vorderhaus 2 freundliche, ineinandergehende, unmoblierte Parterrezimmer mit Keller auf den 15. März, sowie eine Mansarde im Vorderhaus mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

* **Wilhelmstraße 13** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 42** ist im 4. Stock ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu 12 Mark auf 1. März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

Verbieten.

*3.3. Auf 1. April finden zwei junge Leute Aufnahme in guter Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gebildetes, älteres Fräulein sucht in einem anständigen, ruhigen Hause ein großes oder zwei kleine unmoblierte Zimmer mit Zugehör auf den 23. April zu mieten. Adressen bittet man unter A. A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 37.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches einige Jahre in einem hiesigen vornehmen Hause war, sucht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 207 im 3. Stock.

* Eine Herrschaftsdien, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf den 1. März eine Stelle. Zu erfragen Zitel 9 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebendasselbst nimmt eine Frau Dienstdienste an.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10, ebener Erde.

Ein Zeichner

wird sogleich verlangt. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte, fleißige Kellnerin findet sofort Stelle: Karlsstraße 21, Bierbrauerei.

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, fleißiger Bursche findet sofort eine Stelle bei

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Stellen-Anträge.

* Ein zuverlässiger, tüchtiger Fuhrknecht findet Stelle: Schützenstraße 45.

— Eine zuverlässige Person, gesetzten Alters, welche mit kleinen Kindern gut umgehen versteht, wird zu einem eben entworfenen Kinde gesucht. Näheres Langestraße 46 im Laden.

— Ein braver Bursche findet sogleich bei gutem Lohn Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Eckladen.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches sich über Treue und Ehrlichkeit ausweisen kann, findet unter bescheidenen Ansprüchen tagelohnweise Beschäftigung. Näheres bei Herrn Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Mechanik gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Aug. Vieckhoff, Blechner,
Werderplatz 47.

Lehrjunge.

ein kräftiger, kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

Wilh. Jung,
Schlosserei und Herdgehäst.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Bankgeschäft ist auf Ostern oder früher eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen offen.

Albert Levis.

— Eine gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 137.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Candidat des Höheren Schulamtes wünscht in Karlsruhe auf Ostern eine Stelle als Hauslehrer oder zur Ueberwachung der häuslichen Arbeiten. Auf Wunsch Conversation französisch. Adresse und Referenzen zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein junger, militärfreier Mann, kaufmännisch und praktisch ausgebildet, sucht hier oder in der Umgegend einen Vertrauensposten als Verwalter oder Geschäftsführer. Caution kann beliebig gestellt werden. Gest. Offerten werden unter L. G. 23 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht zur Aushilfe eine Stelle. Zu erfragen Kanauerstraße 110 im Hinterhaus parterre. Ebendasselbst ist ein Zimmer möbliert zu vermieten.

Auf Ostern

suchen Stellen: 2 Jungfern, 1 kräftige Kinderfrau ges. Alters, welche 3 Jahre in einer Familie diente, 2 Herrschaftsdien, 3 bürgerliche Köchinnen, 6 Zimmermädchen, einige Mädchen für Hausarbeiten und Kinder, 2 Diener, 1 Kutscher. Anmeldungen im Placierungs-Bureau von B. Köpman, Ludwigsplatz 61. 3.3.

F. H. 2.1. Stellen suchen sogleich: 1 tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, 1 Restaurations- und 1 Gasthausköchin, 1 Koch, 1 Zimmermädchen;

ferner auf Ostern: 1 Herrschafts- und 2 Restaurationsköchinnen, 2 Zimmermädchen, Mädchen für alle Arbeit, 1 Jungfer, 1 Diener, Hotelhausburschen, sämtliche sind mit guten Zeugnissen versehen und bestens zu empfehlen. Näheres im Placierungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Erzieherin.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein aus der französch. Schweiz, 22 Jahre alt, welches sehr gute Zeugnisse, unter Anderem ein Diplom der Ecole supérieure in Lausanne besitzt, mehrere Jahre in England war und ganz geläufig deutsch, englisch und französisch spricht, sehr musikalisch und in den häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht Stelle als Erzieherin. Gehalt Nebenfache, weil Vermögen vorhanden. Gest. Offerten unter P. 6293a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

*3.3. Ein vermittelter, tüchtiger Kaufmann, der mit der Kolonialwarenbranche vertraut ist und längere Jahre in Baden, Bayern und Oesterreich gerichtet hat, sucht ein ganzbares

Spezereigeschäft

in Karlsruhe zu pachten oder zu kaufen. Gefällige Adressen sind abzugeben unter B. 6307 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Bäckerin sucht Beschäftigung im Ausbügeln. Zu erfragen Karlsstraße 33 im 3. Stock.

* Ein cautionsfähiger, junger Mann mit guter Handschrift und Sprachkenntnissen, sowie guten Empfehlungen sucht Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen, Putzen, Kochen und Federnputzen. Zu erfragen Langestraße 25 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde ein goldener Ring, auf der Platte B eingravirt. Der Finder wird gebeten, denselben Waldstraße 69 im Laden abzugeben.

* Ein armes Mädchen verlor am 24. Februar Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr von Metzgermeister Morlock, Amalienstraße, bis zur Karlsstraße zehn Mark. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Karlsstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Ein armes Dienstmädchen verlor Montag früh von Nr. 13 bis Nr. 19 in der Belfortstraße ein Portemonnaie mit 2 Rehnmarkstücken und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Belfortstraße 13 im 3. Stock abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

Ein Regenschirm blieb vor einigen Tagen in meinem Laden stehen und kann von dem Eigentümer abgeholt werden.

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Derjenige, welcher am Sonntag Nacht in der Restauration Bachmann einen fremden Ueberzieher und einen Hut mitgenommen hat, wird gebeten, genannte Gegenstände wieder in der Restauration Bachmann abzugeben.

Verkauftene Hündchen.
* Ein schwarz und braun gezeichnetes Wachtelhündchen, auf den Namen „Lili“ gehend, hat sich verlaufen und wird der jetzige Besitzer gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in die Karlsstraße 6 (Entresol) zurückzubringen.

Verlaufener Hund.
* Ein kleines, braunes Hündchen hat sich Sonntag Vormittag verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Kronenstraße 27, 3. Stod.

Verlaufene Kaze.
* Am Samstag Morgen hat sich eine junge Kaze (Kater), grau und weiß getigert, auf den Namen Kränzle hörend, verlaufen. Es wird sehr gebeten, wenn dieselbe zugehoben ist, solche Wilhelmstr. 6 gegen Belohnung zurückzubringen.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von
Karl Wilhelm Götz,
Langestraße 115.

Bauplatz zu verkaufen.
* 32. Ein Bauplatz, in der Sophienstraße 66 gelegen, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Bähringersstraße 22, bei Maurermeister J. Billing.

Zu meinem Ausverkauf von Polstermöbeln
befindet sich noch ein geschmücktes Sopha mit 6 Stühlen in Blau, ein Sopha mit 2 kleinen Fauteuils (lambreg.) in Damast, solid gearbeitet, beides für Brautleute passend; ferner geschmückte Sophas mit Fauteuils und Stühlen, Chaises-longues, Rohrstühle u. dgl. Um damit vollständig zu räumen, verkaufe ich unter dem Selbstkostenpreis.
G. Bilger, Tapezier,
154 Langestraße 154.

Billig zu verkaufen:
ein im Gebrauch befindlicher, größerer Herd mit Kupferkessel und Sparherd wegen Mangel an Raum: Sophienstraße 27 parterre. 2.2.

Klavier-Verkauf.
* Ein in gutem Zustande befindliches Tafelklavier in Mahagoni von Alois Biber in München empfiehlt zu billigem Preise
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Zuchtfasel-Verkauf.
* 21. Ein schöner Holländer Zuchtfasel, 1 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen bei A. Weber, Wirth in Beiertheim.

Verkaufsanzeigen.
* **Pinkenheim.** Ein schöner Hindsfarren, 5/8 Jahre alt, Farbe schwarz, für rittfähig wird garantiert, ist zu kaufen bei Ferdinand Nagel.
Wegen Auflösung einer kleinen Haushaltung sind nachstehende Gegenstände billig zu verkaufen: eine reich geschmückte Blüschgarntur, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 Chiffonniere, 1 Ovalettisch, 1 Ovalettspiegel, 1 alter Secrétaire, 3 Polsterstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenstuhl, 1 Kaffeeherd. Näheres Langestraße 38 im 2. Stod.
Ein großer, guter Sanktopf mit schönem Rohr ist zu verkaufen: Kronenstraße 32 im 3. Stod.

Kauf-Gesuche.
21. Ein eiserner Kessenschrank wird zu kaufen gesucht und wollen diesbezügliche Offerten an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Ankauf.
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf
von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Einige Weinsäpchen
von 100 bis 200 Liter (weingrün) werden zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Ein Garten oder Acker
wird zu pachten gesucht. Offerten unter Chiffre Z. 30 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Theaterplatz-Gesuch.
Ein Viertel oder halber Sperrstich wird sogleich auf einige Monate gesucht: Sophienstraße 26 im 1. Stod.

Zeichen- und Zuschneidekurs,
sowie das Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm beginnt wieder den 1. März 1879. Näheres Spitalstraße 41.
* 2.1. **W. Pfändler.**

Privat-Bekanntmachungen.
Mein Kaffee-Lager, frisch und reichhaltig sortirt, empfehle bestens und offerire **gelb Sumatra-Kaffee**, ganz rein-schmeckend, à 95 Pf., **desgl.**, nur schöne Bohnen à M. 1.—; vorzüglichste Qualitäten in Mittelsorten, sowie feinst **braun Menado-** und feinst **Ceylon-Kaffee** à M. 1.65 per Pfund. Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoesck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, **Mich. Sirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Wejger,** Langestraße 179, **F. J. Nahn,** Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Frische Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots, franz. Kopfsalat
Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinstes Blütenmehl, reines Butter- und Speise-schmalz,
Kaltgeschlagenes Bad- und Mohnöl, feine türkische Pflaumen, Apfel- und Birnenschnitze, französische Äpfel und Birnen, gedörrte Aprikosen, Pistolles, Brignolles, Kirschen, Heidelbeeren etc.
Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Fastenbrotchen,
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrotchen** empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Gänseleberterrinen
von **Louis Henry** in Straßburg in allen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Dürrobst,
als: ganze geschälte Äpfel, geschälte Apfelschnitze, große türkische Zwetschgen, inländische Zwetschgen und Kirschen
empfehlen zu den billigsten Preisen
Friedrich Herlau,
2.1. Langestraße 100.

Türkische und Bamberger Zwetschgen, italienische Brünellen, ganze französische u. getrocknete Äpfel, amerikan. Apfelschnitze etc.
empfehlen bestens
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Türkische Zwetschgen, à Pfund 28 Pf., Äpfel- und Birnenschnitze, prima ungarisches Kaisermehl, prima Oberländer Schweineschmalz, mit Rücksicht auf die niederen Butterpreise zu 50 Pf. per Pf., bei mehr als 8 Pfd. billiger, Stearinkerzen, à Pfund 80 Pf., feines ächtes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser bei
L. Ch. Haßner,
Adlerstraße 13.

Suppen!
5.5. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug, der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condenfirten Suppen** von **Nudolf Scheller** in **Hildburghausen**. Es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pf. zu 6 Teller voll Suppe und in fünflei Sorten: in **Karlsruhe Th. Brugier** und **Robert Fritz Wwe.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
3.3. Wir empfehlen feinstes **Kunstmehl**, bestes **Schweinefett**.

Ostertuchen
sind täglich neugebacken zu haben bei
L. Strauß, Waldbornstraße 22.

Bestes Schweinefett,
reines, bestes Butterschmalz
empfehl't billigt

J. Schuhmacher,
22. Amalienstraße 14.

Schweinefett,
prima Qualität,
per Pfund 50 Pf., empfehl't bestens

Hermann Dilger,
2.1. Waldstraße 5.

Ganz reines Schweinefett,

1 Pfund zu M. 1.—,
3 " " " 2.70,
5 " " " 4.—.

empfehl't
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Günstige Gelegenheit für Wirthe
und Wiederverkäufer.

Zu Besitze einer großen Partie **Abo-**
cado (sehr passende Detailcigarre) erlasse
dieselbe bis zum Eintritt der **Tabaksteuer**
zum **Fabrikpreis** à M. 37 per Mille.

Fr. Baumüller.

Borax-Seife
von **Friedrich Wolff & Sohn,**
anerkannt vorzügliche Toilette-Seife zur Erhal-
tung einer hellen und zarten Haut.
Das Stück 50 Pfennige, ein Carton von 3
Stücken à 1 M. 30 Pf.
bei **Friedrich Wolff & Sohn**
und bei **Luise Wolf Wwe.**
12.1.

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Aechte Krankenheiler
Jodjoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodjodschwefel-Seife gegen chronische Haut-
krankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen,
Kröpfe, Verdichtungen, Geschwüre (selbst
hörsartige und syphilitische), Schrunden, na-
mentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete
hartnäckige Fälle dieser Art, ferner:
Theer- und Camphor-Seife
bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Empfehlung.
Behufs Einführung des Verkaufes der von Un-
terzeichnetem hergestellten verbesserten

Phosphor-Pasta

zur sicheren Vertilgung der

Matten, Mäuse

und Feldmäuse habe ich bei Herrn **W. Zoll-**
kofler hier eine alleinige Hauptniederlage errichtet.
Weitere Verkaufsstellen für Karlsruhe und Um-
gegend bei den Herren:

Ernst Salzer, Langestraße 69,
Karl Malzacher, Langestraße 145,
Albert Salzer, Langestraße 140,
Emil Sutter, Sophienstraße 27,
W. Erb, am Spitalplatz,
R. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.

Die Phosphorpasta befindet sich in fest ver-
schlossenen Blechbüchsen zu M. 1. 20 s
nebst Gebrauchsanweisung.

Karlsruhe, im Dezember 1878.

Georg Wipfinger,
chemische Fabrik.

*3.2. **Für Damen!**

Die neuesten Muster in **Schildpatt-Auffeck-**
Fämmen sind wieder in großer Auswahl vorrätig
von 2 M. 50 Pf. und 3 M. 50 Pf. per Stück bei

J. Koch, Friseur, Langestraße 117.

Gustav Menzel,



Carl-Friedrichstraße 30. III.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm
Heutigen in der Spitalstraße 19 eine **Wehl- und**
Wirkmalienhandlung eröffnet habe und empfehle
alle zu diesem Geschäft gehörenden Artikel einem
verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme.
Auf meine feinen Sorten Mehle zu billigen Preis-
sen mache besonders aufmerksam. Auch sind stets
gute Kartoffeln zu haben, sowie **Flaschenbier** von
A. Prinz, und **Liefere** solches bei Bedarf von
mehreren Flaschen frei in die Wohnungen.
Achtungsvollst

J. Dolland, Spitalstraße 19.

Aug. Sonntag,
Weißmarter- und Wälsche
Geschäft,
Ecke der Langen- u. Waldstraße.
Hemden nach Maass,
fertig gefertigt
jeden Gewes
im Herren, Damen u. Kinder.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,
Langestraße 189.

Hemden auf Maass

nach amerikanischem System und

Pariser Façon

unter Garantie für gutes Sitzen und

gebiegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden

liegen zu gefälliger Ansicht auf.

Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für

Damen und Herren, **Leinwand**

gener Fabrik, Shirtings, Madapo-

lams, bunter Hemdenstoffe, Hemdenein-

sätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Zurückgesetzt

sind:

circa 20 Stück leinene, schwere Bett-

zeuge (Kölsch),

circa 50 Stück $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Haus-

macher Leine,

circa 20 Stück Matragen- und Stor-

Drillche, welche ich 25% unter

Kostpreise abgebe.

N. L. Homburger,
8.7. Langestraße 211.

Handschuhwascherei.
* Alle Arten Handschube werden sehr schön ge-
waschen das Paar zu 15 Pf.; auch werden Federn
schön und billig gekräuselt: Karlsstraße 41, 3. Stock.
— Ebenfalls ist auch ein möblirtes Zimmer bis
15. März billig zu vermieten.

Alle Arten Kämmen, als:

Friseerkämme,

Staubkämme,

Auffsteckkämme,

Taschenkämme,

Touffenkämme,

Haarkämme etc.

empfehl't in größter Auswahl zu billigsten
Preisen

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerien & Toilette-
Artikel von Wolff & Schmidt. 2.1.

2.1. Mein Lager in **Buntstickereien,**

vorgezeichneten und angefangenen **Tuch- und**

Leine-Arbeiten, sowie **Solzschni-**

ereien bringe ich hiermit in empfehlende Er-
innerung.

Friedrich Storz,

Langestraße 58.

Musverkauf.

2.1. In Folge Ablebens meines sel.

Mannes und Aufgabe des Geschäftes

verkaufe ich meine sämtlichen Waaren-

vorräthe zum Selbstkostenpreis wie folgt:

Taschenmesser, feine und ordinäre,

Tafel-, Dessert- und Tranchir-

messer in weiß und schwarz,

Scheeren in allen Sorten,

Schinken- und Messgermesser,

Messgerstähle,

Rasirmesser u. Streichriemen,

Rebscheeren und Garten-

messer etc. etc.

Hochachtungsvoll

Chr. Gimpel Wittw.

Briefbogen

und Couverts mit

Monogrammen

in eleganter Ausführung.

Louis Döring,

Langestraße 159,
Ecke der Ritterstraße,

Karlsruhe. 4.2.

Weinverkauf.

Von meinen **selbstgezogenen**

weißen 74, 75, 76 und 78er **Ach-**
karrer-Weinen gebe ich unter reell-

ster Garantie der **Reinheit** auch kleine
Gebinde ab.
Auf Wunsch versende **Muster.**
Ed. Wenk.
Glas- und Porzellangeschäft.
Freiburg i. Br. 16.2.
Mühlburg.
* Rohrstäbe werden gut und billig eingeflo-

ten: Rheinstraße 268.

Gasthaus zum Rußbaum

empfehl't heute früh **Wellfleisch,** Mittags ver-

schiedene hausgemachte **Würste** bestens.

Th. Konrad.

Mehlsuppe.

* Heute Abend frische **Leber** und **Griebenwürste**

mit **Sauerkraut** empfehl't

J. Vogel, zum eisernen Kreuz, Schwanenstr. 6.

